

Hura, ich bin ein Schulkind!

So heißt es ab Mitte August für die vier Schulanfänger aus dem DRK-Kindergarten „Löwenzahn“ aus dem Ortsteil Piesau.

Zum Ende ihrer Kindergartenzeit warteten noch einige schöne und überraschende Erlebnisse auf die Kinder.



Wir besuchten die DRK-Rettungswache in Schmiedefeld. Dort konnten sich die Kinder der Fuchsgruppe und der Käfergruppe anschauen wie ein Rettungswagen von innen aussieht, welche Geräte dort alles eingebaut sind und wie ordentlich all die wichtigen Dinge in Schubladen, Kästen und Rucksäcken verstaut sind. Die Notfallsanitäter Katja und Falko erklärten kindgerecht, wofür sie all diese Sachen brauchen, erzählten über ihren Arbeitsalltag und zeigten uns die Rettungswache.

Den Kindertag am 1. Juni feierten wir traditionell mit dem Feuerwehrverein Piesau. Die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes war zu bestaunen und das Kübelspritzen machte besonders viel Spaß. In derselben Woche ging es dann am Donnerstag auf große Sommerfahrt mit dem Reisebus. Viele Kinder und ihre Familien verbrachten einen tollen Tag im Wildpark Schloss Tambach.

Für unsere 4 Schulanfänger hieß es nun auch Abschied nehmen von den regelmäßigen Besuchen in der Bücherstube Piesau bei Kerstin Lippmann. Beim letzten Besuch konnten sich die Kinder ihre eigene Geschichte ausdenken. Es wurden Helden gesucht, Freunde die zur Seite stehen und eine Handlung umschrieben. Aus diesen Eckpunkten schrieb die Leiterin der Bibliothek Neu-



haus, Diana Luthardt, eine Geschichte für die Kinder. Die Geschichte vom Eichhörnchen Olli und seinen Freunden wurde den Kindern bei ihrem letzten Besuch in Neuhaus in der neuen Stadtbibliothek „Wissenswerk“ vorgelesen und sie durften sie anschließend mit nach Hause nehmen.

Eine große Freude bereitete auch Uwe Walter den Kindern. Endlich durften sie auf dem Dorfplatz die großen Schachfiguren herausholen und auf dem großen Schachfeld spielen.

Am Ende ihrer Kindergartenzeit machen sich die Schulanfänger jedes Jahr aufs Neue auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Als Überraschung und zur großen Freude der Schulanfänger, ging es mit dem Bus nach Saalfeld. Dort verbrachten sie einen sehr schönen Vormittag im „Feenweltchen“.

Am Nachmittag feierten dann alle Kinder aus dem Kindergarten und ihre Familien bei hochsommerlichen Temperaturen das Zuckertüten- und Sommerfest. Die Kinder begrüßten die Gäste mit einem kleinen Programm mit lustigen Liedern.

Die Schulanfänger, mit Unterstützung von Ludwig und Wilhelm, erzählten und spielten anschließend die Geschichte vom Gruffelo. Die Zuschauer waren sehr begeistert, vor allem für die anderen Kindergartenkinder war es eine glückliche Überraschung.

Zur Verabschiedung gab es Glückwünsche und Geschenke vom Ortsteilbürgermeister Siegfried Lippmann, vom

Bürgermeister der Stadt Neuhaus Uwe Scheler und der Landtagsabgeordneten Melanie Berger. Von den Eltern der Schulanfänger gab es wieder ein selbst gestaltetes Zaunfeld mit den Namen der diesjährigen Schulanfänger. Die „Geschäftsstelle“ für Deutsche Vermögensberatung Heiko Walter“ aus Gräfenthal übergab eine Spende von 100.-€ für unseren Kindergarten.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Freunden, Unterstützern und Förderern unseres Kindergartens bedanken. Ihr unterstützt uns das ganze Jahr besondere Höhepunkte für die Kinder zu organisieren und Kinderwünsche zu erfüllen!

Bei Schatzsuche im Sandkastentein, Kinderschminken und Steine bemalen hatten die Kinder sehr viel Spaß und haben einen schönen Nachmittag mit ihren Eltern im Kindergarten verbracht.

Mit kühlen Getränken und Gebratenem vom Rost wurden die Gäste von der Kirmessgesellschaft und dem Feuerwehrverein Piesau bestens versorgt. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen unseren 4 Schulanfängern einen guten Schulstart, Erfolg und Spaß beim Lernen und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Zum Abschluss möchten wir gern zu unserem Halloween-Umzug am 30.10. einladen. Wir starten 18 Uhr und zum Abschluss brennt am Kindergarten der Rost.

Carinella Schneider



Europäisches Flakonglasmuseum

Am Samstag, 17. Oktober 2026, öffnen von 18 bis 23 Uhr insgesamt 12 namhafte Kulturinstitutionen aus den vier Landkreisen Coburg, Hildburghausen, Kronach und Sonneberg zeitgleich ihre Türen. Alle Infos: kultournacht.info

Unser Ausstellungsprojekt zur Parfümerie- und Kosmetikkultur der DDR befindet sich in seiner physischen Umsetzungsphase. Unsere nächtlichen Baustellen-Führungen durch die noch unvollendeten Räumlichkeiten laden ein, sich gemeinsam an beliebte Marken, ikonische Produkte und persönliche Erlebnisse zu Parfum und Kosmetik des einst real existierenden Sozialismus zu erinnern – oder neu zu entdecken.

Programm:

18:20 Uhr „Baustellen-Führung DDR“

19:20 Uhr „Baustellen-Führung DDR“

20:40 Uhr „Baustellen-Führung DDR“

21:40 Uhr „Baustellen-Führung DDR“

Glashöhle - Stärkung mit DDR-Kulinarik

Ute Schaller

GLASMACHER-Echo

News für Piesau

Oktober 2026 | Auflage 13



Liebe Piesauerinnen und Piesauer, liebe Freunde unseres Glasmacherortes, zunächst möchte ich mich, auch im Namen der Ortsteilräte, herzlich bei allen Vereinen und Gruppierungen für ihr engagiertes Wirken bedanken.

Das Tuningtreffen war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Der Kirmesverein feierte zudem sein 40-jähriges Jubiläum. Die Vereinsmitglieder scheuten weder Mühe noch Aufwand, um dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern. Ich denke, das ist ihnen eindrucksvoll gelungen.

Auch der Sportverein organisierte auf unserem Sportplatz erneut ein gelungenes Familiensportfest. Bei dem Groß und Klein an zahlreichen Stationen ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen konnten.

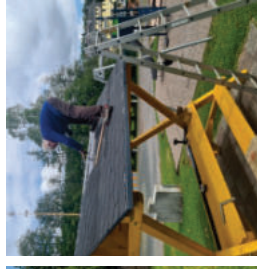
Ebenso möchte ich die vielfältigen Aktivitäten unserer Bücherstube, die von Kerstin Lippmann und Frances Höllein betreut wird, sowie die Arbeit unseres AWO-Vereins erwähnen. Bewusst halte ich mich hierzu etwas kürzer, da sicherlich noch ausführlichere Berichte zu diesen Themen folgen werden.

Nun zu weiteren Ereignissen in unserem Ort:

Am Ortseingang aus Richtung Spechtsbrunn wurden im Jahr 2013 zwei Flakons aufgestellt.

Sie sind ein weithin sichtbares Symbol für unseren traditionsreichen Glasmacherort. Einer dieser Flakons wurde kürzlich durch das Einschlagen von zwei Scheiben mutwillig beschädigt. Dabei entstand ein Schaden von rund 3.000 € Ob dies vorsätzlich geschah oder aus Unachtsamkeit beziehungsweise Gedankenlosigkeit resultierte, spielt letztlich keine Rolle. Das Geld hätten wir an anderer Stelle sinnvoller einsetzen können.

Der von der Forever GmbH gesponserte Bausatz für eine überdachte Sitzgruppe wurde inzwischen aufgebaut und auf dem



Dorfplatz aufgestellt. Mein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die dabei mitgewirkt haben. Auch die Sitzgruppe am Dorfteich wurde erneuert und lädt nun wieder zum Verweilen ein.

Für die geplante Rekultivierung unseres Dorfteiches prüfen wir derzeit die Möglichkeiten einer finanziellen Förderung durch das Land. Wir hoffen, diese Maßnahme mit entsprechender Unterstützung umsetzen zu können.

Auch am Ärztehaus und im Park hat sich einiges getan. Die Sauberkeit der Parkplätze und Zufahrten war in den vergangenen Jahren immer wieder Thema in Ortsteilratssitzungen und Einwohnerversammlungen. Die vielfach geäußerte Kritik wurde nun aufgegriffen. Die Parkplätze und Wege wurden gereinigt, Hecken zurückgeschnitten und Wildwuchs beseitigt. Unabhängig davon, aus welcher Richtung man nach Piesau kommt, bietet sich nun ein deutlich freundlicheres und gepflegteres Ortsbild. Dafür möchte ich allen Beteiligten ausdrücklich danken.



Redaktion

Siegfried Lippmann, Lisa Lampert, Friedel Ringling, Karsten Kopp, Frances Höllein, Norman Görlach, Angalka Weigel, Kerstin Lippmann, Ute Schaller, Carinella Schneider



glasmacherort@gmail.com
Auflage 4/2026 | 400 Stück
Redaktionsschluss 27.09.2026

Noch ein wichtiger Hinweis:

Vom 22. bis 25. Oktober dürfen wir Gäste aus unserer Partnergemeinde Damflos bei uns begrüßen. Seit mittlerweile 25 Jahren besteht diese wertvolle Partnerschaft. Dieses Jubiläum möchten wir am 24. Oktober gemeinsam feiern.

Hierzu laden wir herzlich zu einem Oktoberfest in den Saal des Thüringer Waldes ein. Gemeinsam mit unseren Gästen wollen wir bei freiem Eintritt die langjährige Partnerschaft würdigen, Erinnerungen austauschen und einige gesellige Stunden miteinander verbringen.

Abschließend möchte ich nochmals betonen: Wie immer kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger gerne an mich wenden, wenn etwas im Ort verbessert werden sollte oder Ideen zur weiteren Verschönerung unseres Heimatortes bestehen. Anregungen und Hinweise sind jederzeit willkommen.

Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit, beste Gesundheit und viel Freude in unserem schönen Piesau.

Siegfried Lippmann

8. Familiensportfest

Das 8. Familiensportfest des SV 1865 Piesau e.V. war ein lebendiger Treffpunkt für Kinder, Familien, Vereinsmitglieder und Gäste und zeigte, wie viel gemeinsames Engagement in unserem Ortsteil bewegt.

Am 22.08.2026 organisierte der Sportverein das Fest auf unserem schönen Sportplatz, der durch viele Vereinsmitglieder bereits Wochen vorher vorbereitet, gepflegt und gereinigt wurde.

Möglich wurde dieses vielfältige Programm durch die Unterstüt-



zung zahlreicher Sponsoren, Förderer, Vereinsmitglieder und engagierter Helferinnen und Helfer.

Unser Dank gilt Frau Dr. Kathleen Zürn, der Firma Wächter, David Scheidig vom Planungsbüro Wohlfarth, Herrn Uwe Böhm, der Sparkasse Saalfeld Rudolstadt, der Volksbank Saaleetal e.G., dem Ortsteilrat Piesau und Landrat Herrn Sesselmann sowie allen, die mit Geld- und Sachspenden, Arbeitseinsätzen oder organisatorischer Hilfe zum Gelingen beitrugen. Dadurch konnten wir unter anderem für sportliche Aktivitäten, eine Hüpfburg, ein drei Meter hohes Fußball-Darts, Pony und Einhorn auf Rädern, Bubble-Soccer-Bälle sowie kleine Preise für die Wettkämpfe anbieten.

Alle Angebote wurden sehr gut genutzt und gerade die vielen Kinder konnten sich am Nachmittag so richtig „austoben“. Unsere Kindergärtnerinnen Sandra Büttner und Carolin Hercolano hatten dabei die Kleinsten immer im Blick, wofür wir uns

bedanken.

Besonderer Dank gilt auch den Frauen der Zeichenschule Lichte für ihren spontanen Einsatz am Kuchenbuffet, nachdem der Jugendclub kurzfristig krankheitsbedingt absagen musste. Ebenso freuten wir uns über das Volleyballturnier des SV Stahl Schmiedefeld mit Katrin Schlötzer und ihren Volleyballmädels.

Zu unserem Schachturnier waren in diesem Jahr leider – wegen anderen Terminen – nur 7 Spieler anwesend. Sieger war erneut Heiko Crivalarro. Auf den Plätzen zwei und drei folgten zwei Spieler aus Königsee.

Claudia Jacobs präsentierte mit einem Stand ihren „buenos dias Club“ und organisierte dann eine großartige Zumba Einlage, bei der spontan über 10 Frauen mittanzten. Vielen Dank Claudia.

Unsere Motocross Abteilung stellte ein paar Maschinen aus und um 16 Uhr knatterten dann die Jüngsten ein paar Runden auf dem Sportplatz, auch mit mutigen Sprüngen über eine Rampe.



In diesem Jahr übernahm unsere Motocrossabteilung um Ronny Holzhauer komplett die Versorgung am Getränkewagen und auch am Rost. Dafür ein dickes Dankeschön.

Die Abteilung Kegeln betreute wieder ihre Outdoor-Kegelbahn, die - wie auch die Tischtennisplatte und das Großfeld Schachspiel - immer mal von interessierten Kindern und Jugendlichen getestet wurde.

Wenn leider die meisten Gäste – wegen dem kräftigen, kurzen Regenschauer – gegen 19 Uhr nach Hause gingen, so hatten doch noch einige Gäste mit den Vereinsmitgliedern bis zum späten Abend den schönen Tag ausklingen lassen.

Nach diesem gelungenen Tag blicken wir bereits auf das nächste Sportfest im Jahr 2027 und freuen uns über Anregungen, Verbesserungsvorschläge und neue Ideen.

Außerdem suchen wir für tanzinteressierte Kinder eine Person, die gern mit Kindern arbeitet und Freude am Tanzen hat; Interessierte melden sich bitte unter vorstand@sv1865piesau.de.

Wer Schach, Kegeln, Motocross oder andere Angebote unseres Sportvereins kennenlernen möchte, ist herzlich zum Schnuppertraining eingeladen oder kann direkt einen Mitgliedsantrag stellen. Den Antrag sowie weitere Informationen zu Abteilungen und Trainingszeiten findet ihr auf unserer Webseite www.sv1865piesau.de.

Mit sportlichen Grüßen

Angelika Weigel

Schatzmeisterin SV 1865 Piesau e.V.

Viertolle Tage – eine Rückschau

Da macht man einmal kurz die Augen zu und schwupp – ist schon wieder Anfang Oktober. Unsere 40. Kirmes liegt schon wieder zwei Monate zurück. Deshalb ist es Zeit für einen kurzen Rückblick.

Wir verbinden viele schöne Erinnerungen mit unserer diesjährigen Kirmes. Angefangen bei der Eröffnung, in diesem Jahr einen Tag früher, sogar unter dem Segen von Pfarrer Christian Goble über die Auszeichnung von Kirmesdinos und Kirmeskindern, die Gespräche mit ehemaligen Kirmesmitgliedern, die aus Nah und Fern unserer Einladung gefolgt waren, und natürlich mit Gästen aus unserem Ort bis hin zu einer geheimen Vereinbarung, die sich am nächsten Tag offenbaren sollte. Denn einige unserer früheren Kirmesrhetoriker hatten sich am Stehtisch getroffen und die Kutzerhand beschlossen, am Wochenende noch einmal die Detscherplannen zu schwingen. So kam es dann auch und sie zeigten, dass sie in der Zeit ihrer Abstinenz nichts verlernt hatten.

Doch auch abseits der Kulinarik gab es dieses Jahr viel zu erleben. Erneut ließ der Freitagabend mit seinen Tekk-Bässen einige Gläser in den Schränken am Hüttenring klirren. Der Samstag begann mit einem sportlichen Highlight: mit Frank Thomas und seinen Läufern feierten wir einen Besucher-Rekord beim diesjährigen Glasmacherlauf. Auch unser Bier-Pong-Turnier, dass heuer zum ersten Mal ausgetragen wurde, erfreute sich einiger Beliebtheit.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal dem Geschwisterteam Greiner alias „Böhmische Knödel“ aus Spechtsbrunn zum wohlverdienten Sieg gratulieren. Abends wurde es dann mit der Band F.U.C.K. rockig. Viele von euch zeigten sich angetan vom Kontrastprogramm, so kamen die meisten auf ihre Kosten. Da konnte auch ein kurzer Schauer am Mittag die Stimmung nicht verderben.

Unseren Kirmesausklang am Sonntag kann man wohl am besten mit vier großen B beschreiben: Bratwurst, Bier, BigBand und Belustigung. Zünftige Musik beim Ständerle sowie im Zelt, gute Versorgung und der Auftritt internationaler Gäste, besonders der Olsenbande sorgten allseits für gute Laune.

Doch auch nach einer anstrengenden Kirmes sowie dem damit verbundenen, noch anstrengenderen Abbau waren wir nicht faul. Die Kirmesburschen und -mädels aus Kleintettau hatten gefragt, ob wir ihnen den ein oder anderen Detscher braten würden. Gesagt, getan und so konnten wir auch die Oberfranken mit einem Piesner Original erfreuen, das einigen Zuspruch fand und sogar Erinnerungen an Omas Kochkünste weckte. Im September konnten wir unsere gute Zusammenarbeit mit Frank Thomas und seinen Läufern fortsetzen und durften die Versorgung beim Lauf durchs Thüringer Schiefergebirge übernehmen. Leckerer Kuchen, Gebratenes vom Rost, sowie Kaffee und Kaltgetränke brachten selbst die erschöpftesten Läufer wieder in die Spur.



Bereits jetzt beginnen unsere Vorbereitungen, um auch im kommenden Jahr eine erlebnisreiche Kirmes bieten zu können. Denjenigen unter euch, die sich eine andere musikalische Ausgestaltung wünschen, sei gesagt, dass wir auch diese Wünsche in unsere Planungen mit einbeziehen. Wer gerne noch andere Ideen oder Anregungen loswerden möchte, kann uns gerne direkt ansprechen oder eine Mail an kirmes-piesau@gmx.de senden.

Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Frances Höllein

Vorlesestunde mit Frances in der Piesauer Bücherstube

Die Vorlesestunde mit Frances erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Auch bei der letzten Veranstaltung fanden sich wieder zahlreiche Zuhörer ein, die gespannt den Geschichten lauschten.

Im ersten Teil gab es einen Auszug aus dem Kinderbuch „Papanini – Pinguin per Post“. Papanini ist ein wirklich lustiges und warmherziges Vorlesebuch für die ganze Familie von der Bestseller-Autorin Ute Kraus. In der Geschichte geht es um einen kleinen Pinguin, der auf ungewöhnliche Weise zu einer Familie kommt. Papanini sorgt dabei mit seiner lebenswerten und manchmal chaotischen Art für viele lustige und spannende Momente. Die Geschichte erzählt von Freundschaft, Zusammenhalt und davon, dass manchmal etwas ganz Unerwartetes das Leben bereichern kann.

Nach einer kurzen Pause gab es für die Erwachsenen von Frances einen ganz besonders vorgetragenen Auszug aus dem Buch „Erst wieder da“ von Timur Vermes. Der Roman ist eine satirische Geschichte, in der Adolf Hitler plötzlich in der heutigen Zeit wieder auftaucht. Auf humorvolle und zugleich nachdenkliche Weise werden dabei die heutige Gesellschaft und der Umgang mit Medien thematisiert.

Frances sorgte wieder für einen tollen und abwechslungsreichen Nachmittag. Die Besucher genossen die gemütliche Atmosphäre in der Piesauer Bücherstube und freuen sich bereits auf die nächste Vorlesestunde mit Frances.

Die Piesauer Bücherstube ist wieder am 06.10.2026 von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen in der Bücherstube:

Dienstag, 27.10.2026, 18 Uhr

Musikalische Bücherlesung mit Steffen Roterberg „Dämonen und andere Komplikationen“

Dienstag, 17.11.2026, 17 Uhr

gruselige Vorlesestunde mit Frances

anlässlich des 1. Jahrestages der Vorlesestunde mit Frances für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene mit Texten aus und rund um „Harry Potter“

Kerstin Lippmann

